# Sechs Jahre eigenständiges Promotionsrecht in Hessen - eine Zwischenbilanz



## Ausgangslage

- □ Forschung an HAWs liefert innovative, praxisnahe und interdisziplinäre Antworten auf wichtige gesellschaftliche Herausforderungen
- □ Forschung ist aber nur mit engagierten wissenschaftlichen Mitarbeitenden durchführbar
- ⇒ Rechtliche Rahmenbedingungen müssen dafür geschaffen werden!



## Promotionsmöglichkeiten

#### Rechtliche Rahmenbedingungen für eine Promotion

Option 1: Kooperative Promotionen

□ grundsätzlich gangbarer Weg

□ gemeinsame Promotionskollegs schaffen gute Voraussetzungen

#### aber:

- Kapazitäten an Universitäten nicht ausreichend vorhanden
- ✗ Bereitschaft zur Kooperation nicht immer gegeben
- einige Fachdisziplinen an Unis nicht oder nur am Rande vertreten

Option 2: Eigenständiges Promotionsrecht für forschungsstarke Fachrichtungen



## Promotionsmöglichkeiten

#### **Modell Hessen**

- - nachgewiesene Forschungstätigkeit der forschungsstarken Professor\*innen

Kriterium	Technische Fächer	Nicht-techn. Fächer
Drittmittel	Summe der eingeworbenen Drittmittel über 3 Jahre ≥ 300 TEUR bzw. über bis zu 6 Jahre durchschnittlich ≥ 100 TEUR/Jahr	Summe der eingeworbenen Drittmittel über 3 Jahre ≥ 150 TEUR bzw. über bis zu 6 Jahre durchschnittlich ≥ 50 TEUR/Jahr
Publikationen	≥ 2 Publikationspunkte¹ pro Jahr, Summe über 3 Jahre ≥ 6 Punkte bzw. über die bis zu 6 letzten Jahre durchschnittlich ≥ 2 Punkte/Jahr	≥ 1 Publikation mit Peer Review pro Jahr, Summe über 3 Jahre ≥ 15 Punkte bzw. über die bis zu 6 letzten Jahre durchschnittlich ≥ 5 Punkte/Jahr

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> 1 Peer-Review-Veröffentlichung = 5 Publikationspunkte; sonstige wissenschaftliche Publikationen = 1 Publikationspunkt

mindestens 12 forschungsstarke Professor\*innen einer Fachrichtung



## Strategische Prinzipien



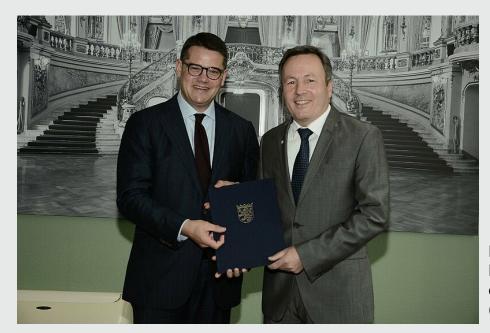


## Entscheidung in Hessen 2016

### **Günstige Gesamtkonstellation**

#### Wechsel in der Hausspitze des Ministeriums

☑ Erstes Promotionszentrum "PZ für Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Globalisierung, Interkulturalität, Europäische Integration"



Erste Verleihung des Promotionsrechts am 10.10.2016: Der damalige Wissenschaftsminister Boris Rhein überreichte die Urkunde an Hochschulpräsident Prof. Dr. Karim Khakzar (Foto: pressestelle@hmwk.hessen.de)



## Entwicklung und Stand heute

## 7 Promotionszentren mit eigenständigem Promotionsrecht in Hessen, davon 3 hochschulübergreifend (chronologisch gelistet)

- 1. Promotionszentrum Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Globalisierung, Europäische Integration und Interkulturalität (Hochschule Fulda)
- 2. Promotionszentrum Public Health (Hochschule Fulda)
- 3. Promotionszentrum Soziale Arbeit (Hochschule Fulda, FRA UAS, Hochschule RheinMain und Hochschule Darmstadt)
- Promotionszentrum Angewandte Informatik (Hochschule Fulda, FRA UAS, Hochschule RheinMain und Hochschule Darmstadt)
- 5. Promotionszentrum Nachhaltigkeitswissenschaften (Hochschule Darmstadt)
- 6. Promotionszentrum Ingenieurwissenschaften, Fachrichtung Life Science Engineering (Technische Hochschule Mittelhessen)
- Promotionszentrum Mobilität und Logistik (FRA AUS, Hochschule Fulda und Hochschule RheinMain)



## Entwicklung und Stand heute – Hochschule Fulda

		2017	2018	2019	2020	2021
		Stichtag 01.12.2017	Stichtag 01.12.2018	Stichtag 01.12.2019	Stichtag 01.12.2020	Stichtag 01.12.2021
Laufende Promotionen (mit Zulassung eines Promotionsausschusses)		58	79	108	126	139
Mit eigenständigem Promotionsrecht (Betreuung in Fulda)		8	22	41	60	72
PZ Angewandte Informatik		-	. 1	6	8	9
PZ Public Health		-	6	7	9	10
PZ Soziale Arbeit		8	8	13	18	22
PZ Sozialwissenschaften		-	. 7	15	25	31
In Kooperation mit einer Universität		50	57	67	66	67
Abgeschlossene Promotionen insgesamt bis Ende 2021		1 5	8	11	9	10
	PZ PZ Angewandte Pu Informatik			ozial- N	Nobilität und	PZ Nachhaltigkeits wissenschaften
Anzahl <b>Professorale</b> Mitglieder	30 16	30	22	. 1	2	18



## Evaluationsprozess

#### Ablauf in 3 Schritten

1. Vorlage eines Selbstberichts ⇒ 2. Vorortbegutachtung ⇒ 3. Evaluationsbericht mit Empfehlungen

#### **Strukturkommission**

- ☑ Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner, Präsident der Leibniz-Gemeinschaft und ehemaliger Präsident der DFG
- ☑ Prof. Dr. rer. nat. Christian Facchi, Leiter des Graduiertenzentrums an der TH Ingolstadt und Mitglied im Wissenschaftsrat
- ☑ Prof. Dr. Anne Friedrichs, ehem. Präsidentin der Hochschule für Gesundheit, Bochum
- ☑ Prof. Dr. rer. nat. Hans-Hennig von Grünberg, Professur für Wissens- und Technologietransfer der Universität Potsdam und ehem. Präsident der Hochschule Niederrhein
- ☑ Prof. Dr. Stefan Hornbostel, ehem. Leiter der Abteilung Forschungssystem und Wirtschaftsdynamik des DZHW
- ☑ Prof. Dr. Andreas Vasilache, Professur für Sozialwissenschaftliche Europaforschung und Direktor des Centre for German and European Studies der Universität Bielefeld
- ☑ Zusätzlich unterstützten je zwei Fachgutachtende pro Promotionszentrum die Kommission in ihrer Arbeit

## Wesentliche Ergebnisse der Evaluation

Bekanntgabe durch die hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Angela Dorn und Vorsitzenden der Strukturkommission, Prof. Matthias Kleiner am 13. Juni 2022 1)

#### **Wichtigste Botschaft:**

"Die Kommission konnte sich davon überzeugen, dass in den betrachteten Promotionszentren der hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften **tragfähige Strukturen für die Betreuung qualitativ anspruchsvoller Promotionen** aufgebaut wurden, und das in kürzester Zeit." (Prof. Kleinert)

#### **☐ Positive Evaluation und Entfristung des Promotionsrechts**

1) https://wissenschaft.hessen.de/sites/wissenschaft.hessen.de/files/2022-06/evaluationsbericht promotionsrecht haw barrierefrei.pdf



## Wesentliche Ergebnisse der Evaluation

#### Zitate aus dem Evaluationsbericht:

"Die Kommission konnte sich bei der Begutachtung der vier Promotionszentren Public Health, Sozialwissenschaften, Angewandte Informatik und Soziale Arbeit davon überzeugen, dass die hessischen HAWs grundsätzlich in der Lage sind, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gemäß den wissenschaftlichen Standards fachlicher und überfachlicher Art qualitätsgesichert zur Promotion zu führen."

"Die Etablierung der Zentren und der damit einhergehenden Strukturen und Verfahren binnen weniger Jahre **stellt eine beachtliche Leistung dar**. Die Kommission ermutigt das Land Hessen und seine HAWs, nun die **nächste Phase einzuleiten** und die Promotionszentren inhaltlich deutlich **stärker zu profilieren**."

"Das Promotionsrecht wird mithin dazu beitragen, dass sich die Landschaft der HAWs weiter ausdifferenziert. Es wird forschungs- und transferstarke HAWs mit hoher Sichtbarkeit in bestimmten Forschungsgebieten geben und HAWs, die sich in anderer Weise profilieren. .... Diese Entwicklung kann nur gewünscht sein und wird dem Hochschulsystem als Ganzes zugutekommen."

## Wichtige Empfehlungen und weiteres Vorgehen

#### **Evaluationsbericht**

- 1. Weitere inhaltliche Profilierung und Entwicklung eigenständiger Forschungsprogramme
- 2. Einrichtung von wissenschaftlichen Beiräten für jedes PZ
- 3. Angepasste Kriterien für die Aufnahme professoraler Mitglieder (keine Betreuungserfahrung, Habilitation nur 5 Jahre)
- 4. Überprüfung der aktiven Mitwirkung von professoralen Mitgliedern
- 5. Weiterer Ausbau der Qualifizierungsangebote für Promovierende
- 6. Regelmäßige Evaluation zur Qualitätssicherung alle 7 Jahre
- 7. Verstärkung der Internationalisierungsaktivitäten

#### Nächster Schritt

> Gründung einer Arbeitsgruppe "Umsetzung"

#### Zusammensetzung:

- Vertreter\*innen des hessischen Wissenschaftsministeriums
- Präsident der Hochschule Fulda (Khakzar)
- Vizepräsident\*innen für Forschung aller 5 hessischer HAWs

=> Start: sofort, erste Sitzung 12. Juli 2022

=> Ziel: systematische Analyse und ggf. Umsetzung der Empfehlungen, d.h.

Überarbeitung der bestehenden Verordnung/Richtlinien



## **Fazit**



Freuen sich über die positive Evaluation: (v.l.) Prof. Dr. Arnd Steinmetz (HS Darmstadt), Prof. Dr. Eva Waller (HS RheinMain), Wissenschaftsministerin Angela Dorn, Prof. Dr. E.P. Dievernich (FRAUAS), Prof. Dr. Claudia Kreipl (HS Fulda) und Prof. Dr. Matthias Willems (THM). Bildnachweis: Jens Steingässer

- → Positives Evaluationsergebnis ist ein wichtiger Meilenstein für die Anerkennung der Forschungsstärke und die Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses an den deutschen HAWs

- ☑ Bedarf aber weiterhin großes Engagement der HAWs, um die politischen Akteure zu überzeugen



Save the Date:
16.09.2022
Hochschule Hannover
Tagung zum HAW-Promotionsrecht